



Bayerischer Sportkegler Verband e. V.  
Bezirk Schwaben (75) 1. Bezirkssportwart Walter Grohmann  
Donauwörtherstraße 61, 86343 Königsbrunn  
Telefon: 08231 / 7836 Fax: 08231 / 916 714  
Mail: [walter-grohmann@arcor.de](mailto:walter-grohmann@arcor.de)



## Informationen zu den Beschlüssen des Bezirkssportausschusses vom 22.12.2013

Auf der Bezirkssportausschusssitzung des Bezirk Schwaben am 22.12.2013 wurde abschließend über das Spielsystem sowie die Ligenzusammensetzung innerhalb des Bezirk Schwaben ab der Saison 2014/2015 beschlossen.

Als Grundsatzbeschluss wurde verabschiedet, das im Bezirk Schwaben ab der Saison 2014/2015 bei Frauen und Männer das Spielsystem über 4x30 Wurf mit internationalem Wertungssystem gespielt wird.

Desweiteren wurde beschlossen, das sich der Spielbetrieb des Bezirk Schwaben zukünftig bei Frauen und Männer über zwei Ebenen erstreckt. Die oberste Liga bei Frauen und Männern ist bzw. bleibt die Bezirksoberliga (BOL), darunter gibt es noch die Ebene der Bezirksligen. Bei den Frauen die Bezirksligen Nord, Mitte und Süd, bei den Männern die Bezirksligen Nord und Süd. Alle Ligen werden als 10er Ligen gespielt.

Die bisher bereits von den Kreisen verwalteten Bezirksligen B Männer (Nord, Mitte, West und Süd), welche aber Formal dem Bezirk unterstanden, werden nun komplett den Kreisen unterstellt und zukünftig als Kreisklasse Nord, Kreisklasse Mitte, Kreisklasse West und Kreisklasse Süd die oberste Ebene der Kreise darstellen.

Die Mannschaftsstärken in den Bezirksoberligen wurden bei Frauen und Männern mit jeweils 6 Aktiven beibehalten, somit spielen die BOL jeweils über 6x120 Wurf. Die Mannschaftsstärke der Bezirksligen Männer wurde ebenfalls mit 6 Aktiven beibehalten, die Bezirksligen Männer spielen ebenfalls über 6x120 Wurf. Die Mannschaftsstärke der Bezirksligen Frauen wurde auf 4 Aktive verringert, die Bezirksligen Frauen spielen deswegen neu über 4x120 Wurf.

Aufgrund dieser Maßnahmen konnten die Bahnvoraussetzungen wie bisher beibehalten werden. In den BOL Frauen und Männer sowie den Bezirksligen Männer sind mindestens 4 Bahnen zwingend erforderlich. In den Bezirksligen Frauen kann weiterhin auch über 2 Bahnen gespielt werden.

Alle Kreissportwarte haben sich außerdem darauf verständigt, das in den Kreisklassen sowie auch dem darunter befindlichen Kreisspielbetrieb ab der Saison 2014/2015 das Spielsystem über 4x30 Wurf mit internationalem Wertungssystem gespielt wird.



Bayerischer Sportkegler Verband e. V.  
Bezirk Schwaben (75) 1. Bezirkssportwart Walter Grohmann  
Donauwörtherstraße 61, 86343 Königsbrunn  
Telefon: 08231 / 7836 Fax: 08231 / 916 714  
Mail: [walter-grohmann@arcor.de](mailto:walter-grohmann@arcor.de)



Durch die Verantwortung der einzelnen Kreise für die oberste Kreisklasse kann jeder Kreis für sich entschieden, ob bei den Männern hier mit 4er oder 6er Mannschaftsstärke gespielt wird. Bei einer 4er Mannschaftsstärke kann in den Kreisklassen auch über 2 Bahnen gespielt werden, bei einer 6er Mannschaftsstärke sind dann hier auch mindestens 4 Bahnen zwingend notwendig.

Die Kreisklassen Frauen werden durchgehend mit einer 4er Mannschaftsstärke gespielt.

Alle Einzelmeisterschaften der Altersklassen U23, Aktive und Senioren, die Tandemmeisterschaften sowie alle weiterführenden Mannschaftswettbewerbe (z.B. Kreisklassenpokal, Seniorenvereinsmeisterschaft, usw.) werden im Bezirk Schwaben auch zukünftig mit dem gleichen Spielsystem durchgeführt, wie die weiterführenden Wettbewerbe im Bayerischen Sportkeglerverband durchgeführt werden.

In den anhängenden Übersichten werden die Ligenstruktur des Bezirk Schwaben für Frauen und Männer nochmals dargestellt. Ebenso ist hier die unveränderte Zuordnung der einzelnen Kreise zu den entsprechenden Bezirksligen ersichtlich.

Ebenfalls im Anhang die voraussichtlichen Ergänzungen des Bezirk Schwaben zu den AB des BSKV, die z.B. die Zugangskriterien zu den Bezirksligen usw. in Schwaben regeln.

Alle Beschlüsse gelten für den Bezirk Schwaben ab dem Sportjahr 2014/2015. Anpassungen aufgrund übergeordneter Veränderungen (BSKV, DKBC, DKB) werden entsprechend mitgeteilt.

Walter Grohmann  
Bezirkssportwart

im Dezember 2013